

# Ebringen Herrschaft und Gemeinde

## Band II

herausgegeben von  
Clausdieter Schott  
Im Auftrag der Gemeinde Ebringen

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

<b>„Eheringen“: Sankt Otmar – Erfoin – König Pippin</b> von Clausdieter Schott .....	S. 7
---	------

<b>Ebringen unter St. Galler Klosterherrschaft 1621-1805</b> von Clausdieter Schott .....	S. 19
--	-------

Das Vorspiel: Norsingen  
Der Rückerwerb von Ebringen  
Huldigungen und Abtsbesuche  
Die Statthalterei  
Die weltlichen Beamten  
Eine Herrschaft in Kriegszeiten

<b>Von der Fürstabtei St. Gallen zum Großherzogtum Baden</b> von Clausdieter Schott .....	S. 61
--	-------

Der Untergang des Gallusklosters  
Wechselnde Herrschaften  
Der Verkauf an Baden

<b>Ebringen unter badischer Herrschaft</b> von Renate Liessem-Breinlinger .....	S. 77
--	-------

Immer wieder Verwaltungsreformen  
„Revolutionäre Köpfe und starrsinnige Geister“  
Die Gemeinde als Schlossherr  
Wirtschaft im Umbruch  
Ebringen um die Jahrhundertmitte  
Nach Siebzigerkrieg und Reichsgründung

<b>Pfarreien, Kirchen, Kapellen und kirchliches Leben</b> von Clausdieter Schott .....	S. 93
---	-------

Die mittelalterliche Pfarrei Ebringen  
Die Pfarrei Berghausen  
Die Pfarrei Wolfenweiler  
Die Ebringer Pfarrpfünde: Unterhalt und Belastungen  
Pfarrei und Pfarrer: Pfründe und Seelsorge  
Die Pfarrei unter der Abtei St. Gallen  
Die Frühmesspfünde oder Kaplanei  
Kirchen und Kapellen  
Kirchliches Leben

<b>Fronhof – Schneeberg – Adelssitz – Schloss – Ebringer Hof</b> von Clausdieter Schott .....	S. 133
--	--------

Der Sankt Gallische Fronhof

Die Schneeberg  
 Der Adelssitz im Dorf  
 Das neue Schloss  
 Der Ebringer Hof in Freiburg

### **Die Gerichtsherrschaft Ebringen**

von Clausdieter Schott ..... S. 153  
 Gerichtsbarkeit  
 Die Hochgerichtsbarkeit  
 Die Niedergerichtsbarkeit  
 Das Frongericht  
 Das Bannwart- und Dreiergericht (Frevelgericht)  
 Rechtszug und Appellation  
 Das Amt und die Verhörtage

### **Gemeindestube – Rebstock-Stube – Schwarzer Bären**

von Clausdieter Schott ..... S. 193  
 Die Stubenordnung: Öffnung und Satzung  
 Trinkstube – Gerichtsstube  
 Die öffentliche Stube als Pachtwirtschaft  
 Eintracht und Zwietracht  
 Nebenwirtschaften – Schwarzer Bären – Schönberghof und Linde  
 Die Rebstock-Stube  
 Die Lage und das Gebäude  
 Textanhang: Stubenordnung Ebringen 1445/1455

### **Herrschaftswald – Gemeindewald – Waldmärki**

von Clausdieter Schott ..... S. 223  
 Der Wald im Landschaftsbild  
 Nutzungen des Waldes  
 Privilegierte und gemeine Nutzung  
 Die Waldscheidung von 1560  
 Der Herrschaftswald  
 Der Gemeindewald  
 Privatwald  
 Gemeinde gegen Herrschaft  
 Die Waldmärki  
 Die Jagd

### **Ortsbrauch, Gebot und Verbot**

von Clausdieter Schott ..... S. 257  
 Dorfbrauch und Herkommen  
 Gebot und Verbot  
 Die Gerichtliche Ordnung (Großes Mandat)  
 Textanhang: Die Gerichtsordnung (Großes Mandat)

**Handwerk und Gewerbe**

von Clausdieter Schott .....	S. 275
Metzger – Bäcker – Schmied – Spengler/Schlosser – Schreiner – Zimmermann – Wagner – Küfer – Schneider – Schuhmacher – Weber – Maurer – Steinhauer – Glaser – Müller und Mühlen – Öler und Ölmühlen – Ziegler und Ziegelhütten – Bader/Balbierer und die Badstube	

**Tugend – Jugend – Ehe – Kindschaft**

von Clausdieter Schott .....	S. 315
Kontrollierte Tugend Heirat und Ehe Versorgung, Erbe, Heiratsabreden Zänker, Sünder und Kinder	

**Die Schule in Ebringen**

von Edmund Weeger .....	S. 337
Die Anfänge – Franz Schell Schule und Schulstiftungen Der Lehrer Franz Carl Zimmermann Die Normalschule: Lehrer Augustin Schüler Die Aufsicht: Pfarrer Ildefons von Arx Ein Zeitdokument: Pfarrer Aemilian Hafner Neue Zeiten und Verhältnisse	

**Das Glück im Osten und in der Neuen Welt. Ebringer Auswanderer im 18. und 19. Jahrhundert**

von Renate Liessem-Breinlinger mit Ergänzungen von Edmund Weeger und Claudia Schott-Volm .....	S. 351
Vorbemerkung Auswanderungen im 18. Jahrhundert nach Ungarn 19. Jahrhundert: Gründe, Ziele, Quellen Ebringer Auswanderungen von 1800 bis 1900 Ausblick Listen der Ebringer Auswanderer	

**Fürsorge – Stiftungen – Almosen**

von Clausdieter Schott .....	S. 393
------------------------------	--------

**Häuser und Höfe – Erhaltene historische Zeugen**

Von Edmund Weeger und Clausdieter Schott .....	S. 399
--	--------

**Der Rottenmünsterhof – Stattlicher Wirtschaftshof eines schwäbischen Reichsklosters**

von Clausdieter Schott .....	S. 411
Der Ebringer Klosterhof – ein wirtschaftliches Zentrum	

Laienbrüder und Hofmeister  
 Exemte Enklave oder untertäniges Hofgut?  
 Wohn- und Wirtschaftsgebäude  
 Besitz des Kurfürstentums Württemberg  
 Joseph Fallers und Nachfolger

**Das Bollingerhaus – Einer der „schönsten Fachwerkbauten des Breisgaus“**

von Astrid Guderian ..... S. 429  
 Überblick: Topographie und Bauteile  
 Bau- und Stilgeschichte einzelner Einheiten  
 Funktion des Hauses

**Ebringer Profile:**

**Idefons von Arx – Pfarrer und Geschichtsschreiber (1755-1833)**

von Clausdieter Schott ..... S. 443

**Josef Zimmermann –**

**Der Uhrmacher und Künstler vom Schönberg (1753-1837)**

von Clausdieter Schott ..... S. 453

**Aemilian Hafner – Pfarrer und Wohltäter (1756-1847)**

von Clausdieter Schott ..... S. 463

**Josef Julius Schüler – Bürgermeister und Politiker (1850-1914)**

von Clausdieter Schott ..... S. 469

**Alois Mayer – Erster Ebringer „Bürgermeister“ (1791-1860)**

von Edmund Weeger ..... S. 475

**Franz Sales Kuhn –**

**Architekt und Heidelberger Ehrenbürger (1864-1938)**

von Clausdieter Schott ..... S. 479

**Abkürzungen** ..... S. 482

**Abbildungsnachweis** ..... S. 484

**Personenverzeichnis** ..... S. 486

**Verzeichnis der Auswanderer** ..... S. 499

**Ortsverzeichnis** ..... S. 509